10. KULTURPOLITISCHER BUNDESKONGRESS

KULTUR. MACHT. HEIMAT en

HEIMAT ALS KULTURPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG

Berlin | 27. + 28. Juni 2019 | Aquino Tagungszentrum

KULTURPOLITISCHE GESELLSCHAFT E.V.

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

In Kooperation mit Deutscher Städtetag

KULTUR.MACHT.HEIMATen

Heimat als kulturpolitische Herausforderung

10. Kulturpolitischer Bundeskongress | Berlin | 27. + 28.6.2019

Hotel Aquino Tagungszentrum
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte

Kongresskonzeption und -organisation

- Dr. Norbert Sievers, Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Bonn
- Dr. Sabine Dengel, Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Bonn

mit der Programmgruppe zur Vorbereitung des Kongresses

- Ulrike Blumenreich
- Niko Gäb
- Wolfgang Hippe
- Christine Wingert

Anmeldung

Über die Kongresswebsite
www.kupoge.de/kongress-2019/

Kongressleitung

- Dr. Tobias J. Knoblich, Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
- Thomas Krüger, Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Information

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Katrin Hüfner, Sekretariat Bonn
Weberstraße 59a
53113 Bonn
Fon 02 28/2 01 67 - 0
Fax 02 28/2 01 67 - 33
Mail post@kupoge.de
www.kupoge.de/kongress-2019/
#kupoge19

Veranstalter

- Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.
- Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

In Kooperation mit

- Deutscher Städtetag

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Begriff »Heimat« ist derzeit in aller Munde. Verschiedene politische Lager haben ihn für sich entdeckt und nutzen ihn offensiv, auch in der Kulturpolitik. In Zeiten der Verunsicherung und einer sich im Kontext der Globalisierung vollziehenden Entgrenzung aller Lebensverhältnisse wird Heimat von bestimmten Interessen als politisches Mittel gegen identitäre Verunsicherungen und lebensweltliche Verlusterfahrungen ins Spiel gebracht. Heimatpolitik ist insoweit auch Identitätspolitik in einer sich verändernden Welt.

Im kulturpolitischen Diskurs steht Heimat als semantisches Konstrukt überwiegend noch für Rückständigkeit, Brauchtumspflege, Konservativismus, Geschlossenheit und Homogenität, gegen die die Neue Kulturpolitik vor über vier Jahrzehnten programmatisch in Stellung gebracht worden ist. Nicht Heimatpolitik im traditionellen Sinne zu sein, sondern weltoffene, liberale und kosmopolitische Politik, markiert nachgerade ihre programmatische Identität. Umso schärfer ist der Kontrast, wenn Heimat als politischer Referenzbegriff wieder an Bedeutung gewinnt.

Muss sich Kulturpolitik neu orientieren? Doch was würde dies konkret bedeuten? Geht es um Kompensationsprogramme für strukturschwache Regionen und abgehängte Stadtteile? Geht es darum, Menschen in ihrem kulturellen Alltagshandeln, in Vereinen und Netzwerken zu stärken? Brauchen sie neue kulturelle Identifikationsangebote? Oder geht es eher um kulturelle Symbolpolitik, die über andere Probleme kulturell hinwegtrösten will? Worin besteht das neue Interesse an Heimat im Kern?

Sollte die Kulturpolitik Heimat als Begriff und Zielkategorie in ihr programmatisches Portfolio aufnehmen? Kann Kulturpolitik insoweit Heimatpolitik sein, als es ihr darum geht, Menschen, die um ihre Heimat besorgt sind, zu erreichen und diejenigen, die nach Heimat suchen, bei ihrer Be-Heimatung zu unterstützen? Welcher Heimatbegriff könnte dabei Orientierung gebend sein?

Heimat ist ein schillernder und problematischer Begriff, wenn er als politische Kategorie benutzt wird. Wer ihn aufruft, begibt sich in schwieriges Diskurswasser und letztlich in eine Debatte um die kulturelle Hegemonie im Lande. Der 10. Kulturpolitische Bundeskongress analysiert dieses ideologisch besetzte Feld und sucht nach Erklärungen und brauchbaren Konzepten.

Sie sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen!

Dr. Tobias J. Knoblich
Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Thomas Krüger
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Veranstaltungsort

Hotel Aquino Tagungszentrum, Katholische Akademie

Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte

ab 9.30 Uhr **Anmeldung/Registrierung**

10.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung durch die Veranstalter**

11.00 Uhr **Eröffnungsrede**

Heimat und Kulturpolitik aus der Perspektive des Bundes

Monika Grütters MdB
Staatsministerin für Kultur und Medien, Berlin

11.30 Uhr **PANEL 1: Heimat.Heimaten.Hymat. Das neue Interesse an Heimat und die Kulturpolitik**

Keynotes:
Bilgin Ayata Assistenzprofessorin für Politische Soziologie an der Universität Basel
Wolfgang Thierse Bundestagspräsident a.D., Berlin

Podium:
Bilgin Ayata Assistenzprofessorin für Politische Soziologie an der Universität Basel
Karamba Diaby MdB Präsidiumsmitglied im Bund Heimat und Umwelt in Deutschland e.V., Bonn
Thea Dorn Schriftstellerin, Berlin
Wolfgang Thierse Bundestagspräsident a.D., Berlin

Moderation:
Vladimir Balzer Journalist und Moderator, Deutschlandfunk Kultur, Berlin

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **PANEL 2: Heimat in der Postmoderne: Kampfbegriff oder kulturelle Ressource?**

Vortrag:
Dirk Baecker Professor für Kulturtheorie und Management an der Universität Witten/Herdecke

Podium:
Tobias J. Knoblich Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Erfurt
Cornelia Koppetsch Professorin für Soziologie an der Technischen Universität Darmstadt
Beate Mitzscherlich Professorin für Pflegeforschung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau
Regina Römhild Professorin am Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation:
Peter Grabowski der kulturpolitische reporter, Wuppertal

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **PANEL 3: Kultur.Macht.Heimat*en* – Wirklich? Ein Gespräch mit kulturellen Akteur*innen**

Podium:
Kenneth Anders Büro für Landschaftskommunikation, Programmleiter des Oderbruch Museums Altranft, Bad Freienwalde
Sonja Enz Projektleiterin für Recherche und Konzeption Stapferhaus, Lenzburg/Schweiz
Eleonora Hummel Schriftstellerin, Dresden
Mark Terkessidis Freier Autor, Berlin

Moderation:
Vladimir Balzer Journalist und Moderator, Deutschlandfunk Kultur, Berlin

17.15 Uhr **POETRY-SLAM**

Jean-Philippe Kindler Slam-Poet, Bochum

17.30 Uhr **Pause bis zur Abendveranstaltung**

Abendveranstaltung

19.00 Uhr **Kultureller Heimatabend mit Programm**

Veranstaltungsort

Akademie der Künste

Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** und die **Akademie der Künste Berlin** laden ein zu einer szenischen Lesung **»Der kritische Heimat-Abend«** von **Georg Seeßlen** und **Markus Metz**.

Musikalisch begleitet wird der Abend von **»Heimatliedern aus Deutschland«**, kuratiert von **Mark Terkessidis** und **Jochen Kühling**.

Moderation:
Thomas Krüger Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Bonn

In den Räumen der Akademie findet ein **Abendessen** statt.

Die Plätze sind begrenzt.
Deshalb bitten wir Sie um vorherige Anmeldung!

Veranstaltungsort

Hotel Aquino Tagungszentrum, Katholische Akademie

Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte

9.00 bis 10.30 Uhr

INFORMATION UND DISKUSSION IN FOREN (I)
PARALLELE FOREN 1 – 6

FORUM 1: Heimat gestalten. Sozial- und infrastrukturelle Bedingungen kultureller Heimatpolitik

Podium:

Kerstin Faber Projektleiterin der Internationalen Bauausstellung Thüringen, Apolda
Claudia Neu Inhaberin des Lehrstuhls Soziologie ländlicher Räume an den Universitäten Göttingen und Kassel
Babette Scurrell Vorstandsmitglied des Vereins Neuland gewinnen e.V., Berlin
Claudia Stauß Vorstandsmitglied des Vereins Denkmal Kultur Mestlin e.V.

Moderation:

Christian Holl Freier Autor und Kurator, frei04 publizistik, Stuttgart

FORUM 2: Heimat als Marke: Regionale Identitätspolitik, Ressourcen und Potentiale

Podium:

Kenneth Anders Büro für Landschaftskommunikation, Programmleiter des Oderbruch Museums Altranft, Bad Freienwalde
Volker Gallé Kulturkoordinator der Stadt Worms
Hildegard Kaluza Kulturabteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Moderation:

Arnold Bischinger Leiter des Kultur- und Sportamtes des Landkreises Oder-Spree/Burg Beeskow
Steffen Schuhmann Professor für Visuelle Kommunikation an der Weißensee Kunsthochschule Berlin

Forum 3: Stadt als kulturelle Heimat für alle. Kulturpolitische Strategien der Beheimatung

Podium:

Muchtar Al Ghusain Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung und Kultur der Stadt Essen
Eva Leipprand Stadträtin der Stadt Augsburg, Kulturbürgermeisterin a.D.
Jan-Philipp Possmann Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer von zeitraumexit e.V., Mannheim

Moderation:

Christina Stausberg Hauptreferentin für Kultur des Deutschen Städtetags, Köln

FORUM 4: Heimat Ost: Wer prägt die Narrative?

Podium:

Thomas Heise Professor am Institut für bildende Kunst der Akademie der bildenden Künste Wien, Regisseur, Berlin/Wien
Christoph Links Geschäftsführer des Ch. Links Verlags, Berlin
Anne Pallas Geschäftsführerin des Landesverbands Soziokultur Sachsen e.V., Dresden

Moderation:

Thomas Krüger Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Bonn

FORUM 5: Widerständige Heimat

Podium:

Antje Grothus Hambacher Wald, Vertreterin der Betroffenen aus der rheinischen Braunkohleregion in der Kohlekommission, Kerpen
Birgit Huneke Leiterin des Gorleben Archivs e.V., Lüchow
Jürg Montalta Regisseur, Trainer/Coach, Dozent, Schweiz/Berlin

Moderation:

Erhard Grundl MdB Sprecher für Kulturpolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Obmann im Ausschuss für Kultur und Medien, Berlin

FORUM 6: Heimatvereine – offen für neue Ansätze

Podium:

Silke Eilers Geschäftsführerin des Westfälischen Heimatbundes e.V., Münster
Norbert Göttler Hauptamtlicher Bezirksheimatpfleger des Bezirks Oberbayern, Benediktbeuern
Thomas Krueger Geschäftsführer des Niedersächsischen Heimatbundes e.V., Hannover

Moderation:

Thomas Röbke Geschäftsführender Vorstand des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V., Nürnberg

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 bis 12.30 Uhr

INFORMATION UND DISKUSSION IN FOREN (II)
PARALLELE FOREN 7 – 12

FORUM 7: Heimat-, Orts- und Regionalmuseen heute – Ankerpunkte für ein neues Heimatbewusstsein?

Podium:

Simone Egger Kulturwissenschaftlerin an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Leiterin des Museum Wattens, Österreich
Lars Fischer Programmleiter des Oderbruch Museums Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur, Bad Freienwalde
Hans Lochmann Geschäftsführer des Museumsverbands Niedersachsen und Bremen e.V., Hannover

Moderation:

Beate Bollmann Museumsberaterin, Oldenburg

FORUM 8: Stadtmuseen – Vermittlungsorte für Heimatbewusstsein?

Podium:

Sonia Fischer Leiterin der Städtischen Museen Landsberg am Lech
Susanne Gesser Leiterin der Abteilung Vermittlung und Partizipation am Historischen Museum Frankfurt
Paul Spies Vorstand und Direktor der Stiftung Stadtmuseum Berlin, Chef-Kurator des Landes Berlin im Humboldt Forum

Moderation:

Birgit Mandel Professorin für Kulturmanagement und Kulturvermittlung an der Universität Hildesheim

FORUM 9: Heimat(er)finder in utopischen Räumen

Podium:

Nicoletta Geiersbach Darstellende und bildende Künstlerin, Ökodorf Sieben Linden, Beetzendorf
Peter Henze Künstlerische Leitung und Geschäftsführung von Land & Kunst e.V., Asendorf
Alexander Koch Geschäftsführer und Direktor der Gesellschaft der Neuen Auftraggeber, Berlin
Corinna Köbele Kulturmanagerin, Künstlerin, Künstlerstadt Kalbe e.V.
Roland Lange Vorsitzender des Künstlerhauses Thüringen e.V., Schloss Kannawurf
Dirk Roggan Vorstandsmitglied der Grünen Werkstatt Wendland, Lüchow

Moderation:

Klaus Kufeld Philosoph und Publizist, Ludwigshafen am Rhein

FORUM 10: Heimaten durch Kultur. Was leisten Dritte Orte?

Podium:

Hanne Bangert 1. Vorsitzende der LAG Soziokultur Niedersachsen e.V., Hannover
Catrin Boß Referentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Aat Vos Kreativer Gestalter »Dritter Orte«, Donderen (NL)

Moderation:

Katja Drews Kulturreferentin des Landkreises Holzminden, Bevern

FORUM 11: Heimat im virtuellen Raum – geerdet?

Podium:

Bernd Finken Leitungsteam Virtuelles Museum der verlorenen Heimat, Erkelenz
Anke M. Leitzgen Lern-Designerin und Geschäftsführerin von tinkerbrain. Institut für Bildungsinitiativen GmbH, Lohmar

Moderation:

Stephan Günzel Professor für Medienwissenschaft an der TU Berlin

FORUM 12: Heimat/en in Europa

Podium:

Thomas Zenker Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau
Géraldine Schwarz Journalistin und Dokumentarfilmerin, Berlin
Wilhelm Siemen Direktor des Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan Hohenberg a.d.Eger/Selb

Moderation:

Jochen Butt-Pośnik Leiter der Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Bonn
Lea Stöver Leiterin des Creative Europe Desk KULTUR bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Bonn

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr

PANEL 4: Heimat suchen – Heimat finden. Neue Herausforderungen für die internationale Kulturpolitik?

Vortrag:

Michelle Müntefering MdB Staatsministerin für internationale Bildungspolitik im Auswärtigen Amt, Berlin

Podium:

Arjun Appadurai Senior Professor of Anthropology and Globalisation at Hertie School of Governance, Berlin
Andreas Görgen Leiter der Abteilung Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt, Berlin
Aino Laberenz Geschäftsführerin des Operndorfs Afrika, Kostüm- und Bühnenbildnerin, Nachlassverwalterin Christoph Schlingensief, Berlin
Bonaventure Soh Bejeng Ndikung Künstlerischer Leiter SAVVY Contemporary, Berlin
Géraldine Schwarz Journalistin und Dokumentarfilmerin, Berlin

Moderation:

Sarah Bergh Selbständige Kultur- und Kunstmanagerin und Diversitypädagogin für politische Bildungsarbeit, München

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

PANEL 5: Heimat ERDE. Kulturpolitik in Erwartung der »Heißzeit«

Keynote:

NAO Lemgo

Podium:

Adrienne Goehler Publizistin und Kuratorin, Kultursenatorin a.D., Berlin
Jens-Peter Seick Projektleiter »Lemgo Digital«, Fraunhofer IOSB-INA, Lemgo
Jörg Sommer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Umweltstiftung, Berlin
Gustav S. Strunz & Lilli C. Pape Fridays for Future, #WeLOVEGreta, Hamburg/Seevetal

Moderation:

Nicola Bramkamp Künstlerische Leiterin von SAVE THE WORLD, Bonn

17.00 Uhr Ende des Kongresses

REFERENT*INNEN, MODERATOR*INNEN

A

- **Muchtar Al Ghusain**, *1963, Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung und Kultur der Stadt Essen
- **Dr. Kenneth Anders**, *1969, Büro für Landschaftskommunikation und Programmleiter des Oderbruch Museums Altranft, Bad Freienwalde
- **Prof. Arjun Appadurai**, *1949, Goddard Professor of Media, Culture, and Communication at New York University
- **Prof. Dr. Bilgin Ayata**, Assistenzprofessorin für Politische Soziologie an der Universität Basel

B

- **Univ.-Prof. Dr. Dirk Baecker**, *1955, Professor für Kulturtheorie und Management an der Universität Witten/Herdecke
- **Vladimir Balzer**, *1974, Journalist und Moderator, Deutschlandfunk Kultur, Berlin
- **Hanne Bangert,** *1963, 1. Vorsitzende der LAG Soziokultur Niedersachsen e.V., Hannover
- **Sarah Bergh,** Selbständige Kultur- und Kunstmanagerin und Diversitypädagogin für politische Bildungsarbeit, München
- **Arnold Bischinger**, *1964, Leiter des Kultur- und Sportamtes des Landkreises Oder-Spree/Burg Beeskow
- **Dr. Beate Bollmann**, *1966, Museumsberaterin, Oldenburg
- **Catrin Boß**, *1977, Referentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Nicola Bramkamp**, *1978, Künstlerische Leiterin von SAVE THE WORLD, Bonn
- **Jochen Butt-Pośnik**, *1972, Leiter der Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Bonn

D

- **Dr. Karamba Diaby MdB**, *1961, Präsidiumsmitglied im Bund Heimat und Umwelt in Deutschland e.V. (BHU), Bonn
- **Thea Dorn**, *1970, Schriftstellerin, Berlin
- **Dr. Katja Drews,** *1968, Kulturreferentin des Landkreises Holzminden, Bevern

E

- **Dr. Simone Egger**, *1979, Kulturwissenschaftlerin an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und Leiterin des Museum Wattens, Österreich
- **Dr. Silke Eilers**, *1975, Geschäftsführerin des Westfälischen Heimatbundes e.V., Münster
- **Sonja Enz**, *1989, Projektleiterin für Recherche und Konzeption Stapferhaus, Lenzburg/Schweiz

F

- **Kerstin Faber**, *1977, Projektleiterin der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen, Apolda
- **Dipl.-Ing. Bernd Finken**, *1950, Leitungsteam Virtuelles Museum der verlorenen Heimat, Erkelenz
- **Sonia Fischer**, Leiterin der Städtischen Museen Landsberg am Lech
- **Lars Fischer**, *1963, Programmleiter des Oderbruch Museums Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur, Bad Freienwalde

G

- **Volker Gallé**, *1955, Kulturkoordinator der Stadt Worms
- **Nicoletta Geiersbach**, *1969, Darstellende und bildende Künstlerin, Ökodorf Sieben Linden, Beetzendorf
- **Susanne Gesser**, *1964, Leiterin der Abteilung Vermittlung und Partizipation am Historischen Museum Frankfurt
- **Adrienne Goehler**, *1955, Publizistin und Kuratorin, Kultursenatorin a.D., Berlin
- **Dr. Andreas Görgen**, *1967, Leiter der Abteilung Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt, Berlin

- **Dr. Norbert Göttler**, *1959, hauptamtlicher Bezirksheimatpfleger des Bezirks Oberbayern, Benediktbeuern
- **Peter Grabowski**, *1967, der kulturpolitische reporter, Wuppertal
- **Antje Grothus**, *1964, engagiert sich als kohlekritische Netzwerkerin »Hambachfrau« im Rheinischen Braunkohlenrevier, Kerpen
- **Prof. Monika Grütters MdB**, Staatsministerin für Kultur und Medien, Berlin
- **Erhard Grundl MdB**, *1963, Sprecher für Kulturpolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Obmann im Ausschuss für Kultur und Medien, Berlin
- **Prof. Dr. Stephan Günzel**, *1971, Professor für Medienwissenschaft an der TU Berlin

H
- **Univ.-Prof. Thomas Heise**, *1955, Professor am Institut für bildende Kunst der Akademie der bildenden Künste Wien, Regisseur, Berlin/Wien
- **Peter Henze**, *1949, Künstlerische Leitung und Geschäftsführung von Land & Kunst e.V., Asendorf
- **Dipl. Ing. Christian Holl**, Freier Autor und Kurator, frei04 publizistik, Stuttgart
- **Eleonora Hummel**, *1970, Schriftstellerin, Dresden
- **Birgit Huneke**, *1960, Leiterin des Gorleben Archivs e.V., Lüchow

K
- **Dr. Hildegard Kaluza**, *1958, Kulturabteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Jean-Philippe Kindler**, *1996, Slam-Poet, Autor und Moderator, Bochum
- **Dr. Tobias J. Knoblich**, *1971, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Erfurt
- **Alexander Koch**, *1973, Geschäftsführer und Direktor der Gesellschaft der Neuen Auftraggeber, Berlin
- **Corinna Köbele**, *1962, Kulturmanagerin, Künstlerin, Psychologische Psychotherapeutin, Künstlerstadt Kalbe e.V.
- **Prof. Dr. Cornelia Koppetsch**, *1967, Professorin am Institut für Soziologie der TU Darmstadt
- **Thomas Krüger**, *1959, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Bonn
- **Thomas Krueger**, *1960, Geschäftsführer des Niedersächsischen Heimatbundes e.V., Hannover
- **Dr. Klaus Kufeld**, *1951, Philosoph und Publizist, Ludwigshafen am Rhein

L
- **Aino Laberenz**, *1981, Geschäftsführerin des Operndorfs Afrika, Kostüm- und Bühnenbildnerin, Nachlassverwalterin Christoph Schlingensief, Berlin
- **Roland Lange**, Vorsitzender des Künstlerhauses Thüringen e.V., Schloss Kannawurf
- **Eva Leipprand**, *1947, Stadträtin der Stadt Augsburg, Kulturbürgermeisterin a.D.
- **Anke M. Leitzgen**, Lern-Designerin und Geschäftsführerin von tinkerbrain. Institut für Bildungsinitiativen GmbH, Lohmar
- **Dr. Christoph Links**, *1954, Geschäftsführer des Ch. Links Verlags, Berlin
- **Dipl.-Geogr. Hans Lochmann**, *1955, Geschäftsführer des Museumsverbands Niedersachsen und Bremen e.V., Hannover

M
- **Prof. Dr. Birgit Mandel**, *1963, Professorin für Kulturmanagement und Kulturvermittlung an der Universität Hildesheim
- **Prof. Dr. Beate Mitzscherlich**, *1964, Professorin für Pflegeforschung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau
- **Jürg Montalta**, *1955, Regisseur, Trainer/Coach, Dozent, Schweiz/Berlin
- **Michelle Müntefering MdB**, *1980, Staatsministerin für internationale Bildungspolitik im Auswärtigen Amt, Berlin

N
- **Dr. Bonaventure Soh Bejeng Ndikung**, *1977, Künstlerischer Leiter SAVVY Contemporary, Berlin
- **Prof. Dr. Claudia Neu**, *1967, Inhaberin des Lehrstuhls Soziologie ländlicher Räume an den Universitäten Göttingen und Kassel

P
- **Anne Pallas**, *1977, Geschäftsführerin des Landesverbands Soziokultur Sachsen e.V., Dresden
- **Lilli Calina Pape**, *2002, Fridays for Future, #WeLOVEGreta, Seevetal
- **Jan-Philipp Possmann**, *1975, Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer von zeitraumexit, Mannheim

R
- **Dr. Thomas Röbke**, *1957, Geschäftsführender Vorstand des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V., Nürnberg
- **Prof. Dr. Regina Römhild**, *1960, Professorin am Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin
- **Dirk Roggan**, *1954, Vorstandsmitglied der Grünen Werkstatt Wendland, Lüchow

S
- **Prof. Steffen Schuhmann**, *1978, Professor für Visuelle Kommunikation an der Weißensee Kunsthochschule Berlin
- **Géraldine Schwarz**, *1974, Journalistin und Dokumentarfilmerin, Berlin
- **Dr. Babette Scurrell**, *1959, Vorstandsmitglied des Vereins Neuland gewinnen e.V. und Mentorin im Programm »Neulandgewinner.« der Robert Bosch Stiftung, Berlin
- **Dipl.-Ing. Jens-Peter Seick**, *1963, Leiter des Projektes »Lemgo Digital« beim Fraunhofer IOSB-INA – Institutsteil für industrielle Automation, Lemgo
- **Wilhelm Siemen**, *1955, Direktor des Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan Hohenberg a.d.Eger/Selb
- **Jörg Sommer**, *1963, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Umweltstiftung, Berlin
- **Paul Spies**, *1960, Vorstand und Direktor der Stiftung Stadtmuseum Berlin und Chef-Kurator des Landes Berlin im Humboldt Forum
- **Christina Stausberg**, *1967, Hauptreferentin für Kultur des Deutschen Städtetags, Köln
- **Claudia Stauß**, *1975, Vorstandsmitglied des Vereins Denkmal Kultur Mestlin e.V.
- **Lea Stöver**, *1989, Leiterin des Creative Europe Desk KULTUR bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Bonn
- **Gustav Salomon Strunz**, *2002, Fridays for Future, #WeLOVEGreta, Hamburg

T
- **Dr. Mark Terkessidis**, *1966, Freier Autor, Berlin
- **Dr. h.c. Wolfgang Thierse**, *1943, Bundestagspräsident a.D., Berlin

V
- **Aat Vos**, *1964, Kreativer Gestalter »Dritter Orte«, Donderen (NL)

Z
- **Thomas Zenker**, *1975, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere Kongress-Website www.kupoge.de/kongress-2019/ an.

Anmeldeschluss ist der **14. Juni 2019**.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldung erst berücksichtigen können, wenn Ihre Teilnahmegebühr bei uns eingegangen ist.

Sie erhalten dann von uns umgehend eine Bestätigung. (Sollten wir Ihre Anmeldung aufgrund der begrenzten Teilnehmer*-innenzahl nicht mehr berücksichtigen können, wird die Teilnahmegebühr selbstverständlich zurückerstattet.)

Eine schriftliche Stornierung ist kostenlos bis zum 14. Juni 2019 möglich. Danach werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig.

KONGRESSGEBÜHR

Für die Teilnahme am Kongress **»Kultur.Macht.Heimat*en*«** wird eine Gebühr erhoben, die folgende Leistungen umfasst: Kongressunterlagen, Mittagsimbiss und Pausensnacks am 27. + 28. Juni.

Normaltarif	► **150 Euro**
Ermäßigter Tarif (KuPoGe-Mitglieder, Studierende)	► **100 Euro**
Tageskarte	► **75 Euro**
Ermäßigte Tageskarte (KuPoGe-Mitglieder, Studierende)	► **50 Euro**

Die Anmeldung wird erst mit der Zahlung der Kongressgebühr gültig. Bitte überweisen Sie unter dem Stichwort **»Kongress 2019«** und der Angabe **Ihres Namens** die Tagungsgebühr auf das Konto der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.:
Bank für Sozialwirtschaft Köln,
BIC: BFSWDE33, IBAN: DE18 3702 0500 0008 2289 00

Zum Erwerb eines ermäßigten Studierendentarifs schicken Sie uns bitte eine gültige Immatrikulationsbescheinigung.

Jetzt Mitglied werden unter www.kupoge.de.

ORGANISATIONSHINWEISE

KONGRESSORT

► **Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie**
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte
Fon 030 / 284 86-0
Fax 030 / 284 86-10
www.hotel-aquino.de

ABENDVERANSTALTUNG 27. JUNI

► **Akademie der Künste**
Pariser Platz 4, 10117 Berlin
Fon 030 / 200 57-0 / -1000
Fax 030 / 200 57-1702
www.adk.de

KONGRESSBÜRO

► **vor dem Kongress: Kulturpolitische Gesellschaft e.V.**
Katrin Hüfner
Fon 02 28 / 201 67 - 0
Fax 02 28 / 201 67 - 33
Mail post@kupoge.de

► **während des Kongresses:**
(27. + 28. Juni 2019)
im Hotel Aquino Tagungszentrum
Mobil 0171/18 18 630
Fax 030 / 284 86-10

PRESSEKONTAKT

► **Franz Kröger**
Mail kroeger@kupoge.de

KONGRESSSPRACHE

deutsch
Panel 4 deutsch/englisch

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Vom Hauptbahnhof
→ **S-Bahn M5** Richtung Zingster Str. bis Haltestelle Torstr./U Oranienburger Tor, Ausgang Tor Straße ► rechts halten und über die große Kreuzung in die Hannoversche Straße ► Aquino-Tagungszentrum nach wenigen Metern auf der rechten Straßenseite
→ **Buslinie 142** in Richtung S Ostbahnhof bis Haltestelle Philippstraße ► der Philippstraße folgen, die in die Hannoversche Straße mündet ► der Hannoverschen Straße folgen bis zum Aquino-Tagungszentrum auf der linken Straßenseite.

Vom Flughafen Tegel
→ **Bus 128** bis zum Kurt-Schumacher-Platz ► umsteigen in die **U-Bahn U6** in Richtung Alt-Mariendorf ► 9. Station (Oranienburger Tor) aussteigen ► Ausgang entgegen der Fahrtrichtung (Oranienburger Straße) ► links über die Ampel, der Friedrichstraße in Fahrtrichtung folgen bis zur nächsten Kreuzung ► links in die Hannoversche Straße ► Aquino-Tagungszentrum nach wenigen Metern auf der rechten Straßenseite.

ÜBERNACHTUNGEN

Bitte kümmern Sie sich frühzeitig um eine Unterkunft über:

► **visitBerlin**
www.visitberlin.de

oder

► **Hotel Reservation Service**
www.hrs.de

oder

► **Hotel Booking**
www.booking.com

Weitere Informationen zum Kongress:

www.kupoge.de/kongress/2019/

VERANSTALTER

KULTURPOLITISCHE GESELLSCHAFT E.V.

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

In Kooperation mit:

Deutscher Städtetag

Medienpartner:

Deutschlandfunk Kultur

KMN Kultur Management Network

Deutsche Ausgabe
LE MONDE diplomatique

Förderer:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

künkel | büro für gestaltung, Bielefeld 2019 / unter Verwendung einer Illustration von Artistdesign29/shutterstock.de